

Der Gesellschafter

Amts- und Anzeigebblatt für

den Oberamtsbezirk Nagold

Mit den illustrierten Unterhaltungsbeilagen
„Feierstunden“ und „Unsere Heimat“

Bezugspreise:

Monatlich einschließlich Crägerlohn A 1.60
Einzelnummer 10 S

erscheint an jedem Werktag
Derbretteste Zeitung im O.A.-Bezirk Nagold
Gesellschaft, Druck u. Verlag von G. W. Sailer (Karl Sailer) Nagold



Mit der landwirtschaftlichen Wochenbeilage
„Haus-, Garten- und Landwirtschaft“

Anzeigenpreise:

Die einspaltige Seite aus gewöhnlicher Schrift oder
deren Raum 15 S, Familien-Anzeigen 12 S
Reklame-Seite 50 S, Sammelanzeigen 50% Aufschlag
für das Erscheinen von Anzeigen in bestimmten Ausgaben und
an besonderen Plätzen, die für telephonische Aufträge und
Chiffre-Anzeigen wird keine Gewähr übernommen.

Telegramm-Adresse: Gesellschafter Nagold. — In Fällen höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises. Postfachkonto Stuttgart 5113

Nr. 118

Gegründet 1826

Dienstag den 25. Mai 1926

Sprecher Nr. 29

100. Jahrgang

Tagespiegel

Nach polnischen Blättern soll die polnische Nationalversammlung am 31. Mai zur Wahl des neuen Staatspräsidenten einberufen werden.

Zwischen Frankreich und Südslawien soll in Paris ein „Sicherheitsvertrag“ abgeschlossen werden.

Die englische Regierung hat einer Reihe von Ausländern, die an dem sozialistischen Weltänderungskongress in London teilnehmen wollten, die Einreise nach England verweigert.

Zwischen den englischen Eisenbahngesellschaften und den Eisenbahnergewerkschaften wurde eine Einigung erzielt.

Die englischen Grubenbesitzer haben wie die Arbeiter die Einigungsversuche Baldwin's abgelehnt.

Die Lage im englischen Kohlenarbeiterstreik hat sich verschärft.

Nach einer iranischen Meldung soll Abd el Krim von seinen eigenen Leuten gefangen worden sein.

Die Regierung in Washington versteht auf die Einladung zu einer zweiten Seeabstimmungskonferenz.

Das Branntweinmonopol in seiner künftigen Gestalt

Gegenwärtig wird das Branntweinmonopol unter der Aufsicht des Reichszollamts von einem Leiter, dem Monopolamt und der Verwertungsstelle verwaltet. Der Monopolverwaltung stehen der Beirat und der Gewerbeausschuss zur Seite. Dieses Monopolamt soll nun nach einer amtlichen Mitteilung in ein „selbständiges Unternehmen des Reichs“ nach dem Muster der Reichspost (seit 1. April 1924) d. h. ohne eigene Rechtspersönlichkeit umgewandelt werden. Das hat zur Folge: das Monopolvermögen wird Sondervermögen (ähnlich wie das Vermögen der Deutschen Reichspost), für die Verpflichtungen der Reichsmonopolverwaltung haften nur das Sondervermögen, es haften aber nicht für die sonstigen Verbindlichkeiten des Reichs. Mit der Neugestaltung wird ferner das Aufsichtsrecht des Reichsfinanzministers eingeschränkt werden, da dieser grundsätzlich nur dann noch eingreifen kann, wenn die Monopolverwaltung gegen Gesetzesvorschriften verstößt. Durch diese Maßnahmen soll eine Besserung der Verhältnisse in der Organisation der Monopolverwaltung herbeigeführt werden.

Mit dieser Neuregelung wird nicht bloß eine organisatorische Verwaltungsmaßnahme von weittragender Bedeutung geschaffen, mit der man grundsätzlich wohl einverstanden sein kann, sondern auch wichtige politische und finanzielle Fragen aufgeworfen. Zunächst liegt eine gewisse Schwierigkeit darin, daß das „selbständige Unternehmen des Reichs“ eine eigene Rechtspersönlichkeit nicht erhalten soll. Hier muß verlangt werden, daß bei der Umstellung dem neuen Unternehmen ein ausreichendes Kapital zur Verfügung gestellt wird, weil das Reich die Haftung für das Unternehmen in Zukunft ablehnt. Bei einem zu gering bemessenen Betriebskapital könnte die Monopolverwaltung zur Kreditnahme gegen hohe Zinsen gezwungen sein und vor der vorübergehenden Haltung großer Bestände von Spiritus dann zurückschrecken.

Zu begrüßen ist, daß durch diese Verleiblichung die Loslösung des Monopols von politischen Einflüssen erfolgt. An Stelle des Beirats wird ein Verwaltungsrat treten, dem wesentlich weitergehende Befugnisse als dem jetzigen Beirat eingeräumt werden. Die Mitglieder des Verwaltungsrats sollen künftig zu einem Teil vom Reichsminister der Finanzen, zum andern Teil von den großen Spitzenverbänden berufen werden. Keines der Mitglieder des Verwaltungsrats soll an Weisungen gebunden sein, auch nicht die vom Reichsminister der Finanzen berufenen Mitglieder. Aus diesem Grund dürfen dem Verwaltungsrat nicht mehr Personen angehören, die in die Lage kommen könnten, nach Weisung stimmen zu müssen, also Mitglieder der Reichsregierung, einer Landesregierung oder des Reichsrats oder Personen, die einem Reichsministerium oder einem Landesministerium angehören. Auch der Reichstag und der Reichswirtschaftsrat sollen Mitglieder in den Beirat nicht mehr berufen können, damit das Monopol von politischer Beeinflussung möglichst freigehalten wird. Während nach dem jetzigen Gesetz die Monopolverwaltung nur in besonderen, im Gesetz vorgesehenen Fällen in Gemeinschaft mit dem Beirat entscheidet, soll in Zukunft der Präsident der Zustimmung des Verwaltungsrats in allen wichtigen Angelegenheiten bedürfen. Dafür wird den Mitgliedern des Verwaltungsrats eine ähnliche Verantwortung auferlegt, wie den Mitgliedern des Aufsichtsrats einer Aktiengesellschaft.

Das wichtigste ist in Zukunft also die Zusammenfassung des Verwaltungsrats. Es besteht augenscheinlich die Absicht, den beteiligten Gewerben einen recht bescheidenen Einfluß in diesen Verwaltungsrat einzuräumen. Die Mitglieder sollen, wie bemerkt, zu einem Teil vom Finanzminister, zum andern Teil von den großen Spitzenverbänden berufen werden. Darüber, daß der Deutsche Landwirtschaftsrat nur Persönlichkeiten berufen wird, die von den Notwendigkeiten des Brennereigewerbes genügende Kenntnis haben, darf wohl kein Zweifel sein. Aber ob die anderen

Der Abrüstungsschwindel

Beschämende Zustände in Preußen. — Der purzelnde Franken

London, 23. Mai. Nach dem bisherigen Verlauf der Abrüstungskonferenz in Genf haben die amtlichen Kreise wegen der Haltung Frankreichs, Italiens und Belgiens nur noch geringe Hoffnung auf die weiteren Verhandlungen. Es scheint, daß der Zweck der Konferenz nicht die Vorbereitungsarbeit für die eigentliche Abrüstungskonferenz gewesen sei, als vielmehr die Probe, ob die Abrüstungskonferenz überhaupt möglich sei. Diese Möglichkeit scheint man verneinen zu müssen.

*

Zum „Puff“

Berlin, 23. Mai. Eine größere Anzahl von Hochschullehrern hat dem Berliner Professor Dr. Bernhardt, bei dem ebenfalls eine Hausdurchsuchung durch das Polizeipräsidium vorgenommen worden war, in einem Rundschreiben ihr Bedauern ausgesprochen. Die deutschen Hochschullehrer haben mit Beschämung empfunden, was aus Preußen geworden sei, das jahrhundertlang der stolze Hort der Gerechtigkeit gewesen sei. — Prof. Dr. Bernhardt hat gegen den Polizeipräsidenten und andere Polizeibeamte bei der Staatsanwaltschaft Klage wegen Amtsmißbrauchs, Hausfriedensbruchs und Beleidigung Klage angestrengt, ebenso Generaldirektor Wistott in Essen.

Oberst von Lud und Major von Sodenstern, die

zuerst verhaftet, dann wieder freigelassen worden waren, waren gestern zur Vernehmung vor das Polizeipräsidium geladen. Sie lehnten jede Aussage ab, da Vernehmungen in dem angeblichen Hochverrat Sache der Oberreichsanwaltschaft sei und nicht des Polizeipräsidiums.

Der Oberreichsanwalt hat dem Admiral von Schröder und dem Major von Sodenstern die durch das Berliner Polizeipräsidium beschlagnahmten Schriftstücke mit dem Bemerkten zurückgeschickt, die Schriften haben für eine Untersuchung als Beweismaterial keine Bedeutung.

Verzweifelte Anstrengungen für den französischen Franken

Paris, 23. Mai. In den Verhandlungen Briands und des Finanzministers Peret mit der Bank von Frankreich hat letztere es unbedingt abgelehnt, den Goldschatz der Bank der Regierung zur Stützung des Franken (der auf den Wert von 12 S gesunken ist) zu überlassen. Dagegen erklärte sich die Bankleitung schließlich bereit, aus der amerikanischen Anleihe, die die Bank früher von Morgan aufgenommen hat, Mittel zur Verfügung zu stellen. Der Goldvorrat der Bank soll nach dem „Quotidien“ für die Abwehr einer weiteren Kursverschlechterung wirken.

Soziale Belastung durch Kranken-, Unfall-, Invaliditätsversicherung usw. (im Frieden 1,4 Milliarden RM., jetzt mindestens 2,3 Milliarden RM.), so ergeben sich zur Zeit soziale Aufwendungen von 5,5 bis 6 Milliarden RM.

Neuestes vom Tage

Beleid des Reichspräsidenten

Berlin, 23. Mai. Reichspräsident von Hindenburg hat folgendes Telegramm an die bayerische Regierung gerichtet: Anlässlich des schweren Explosionsunglücks in Hahloch (Wertheim) sende ich Ausdruck herzlicher Teilnahme und bitte diesen den Hinterbliebenen der Getöteten zu übermitteln. Den Verletzten bitte ich meine besten Wünsche für baldige Wiederherstellung auszusprechen.

Rechtsunwirksamkeit der Massenentlassungen in Nürnberg-Fürth.

Nürnberg, 23. Mai. Wie ein hiesiges Blatt meldet, hat der Deutschnationale Handlungsgehilfenverband gegen verschiedene Nürnberger Firmen, die Kündigungen auf Befehl des Nürnberg-Fürther Arbeitgeberartells ausgesprochen hatten, Feststellungsfrage vor dem Kaufmannsgericht angestrengt. Nach mehrstündiger Verhandlung wurde am Freitag nachmittag folgendes Urteil gefällt: Soweit mit der allgemeinen Kündigung der Angestellten die Lösung des Dienstverhältnisses bezweckt sein soll, ist sie unwirksam. — Damit sind die Massenentlassungen sämtlicher dem Nürnberg-Fürther Arbeitgeberartell angeschlossenen Firmen rechtsunwirksam.

Russisch-rumänische Pflanzereien

Bukarest, 23. Mai. Nachts versuchten 9 bolschewistische Arbeiter im Kahn über den Dnjepr zu gehen, um in Besarabien einzudringen. Die verstärkte rumänische Grenzwehr nahm das Schiff unter Feuer und erschoss 7 Bolschewisten.

Württemberg

Stuttgart, 23. Mai. Vom Landtag. Die Fraktion der Kommunisten hat im Landtag beantragt, das gegen die Abgeordneten Schneck und Brönne eingeleitete Strafverfahren wegen Verdachts der Vorbereitung zum Hochverrat während der Sitzungsperiode des Landtags aufzuheben.

Württembergischer Krieger-Bund. Anlässlich des am Samstag, den 29. und Sonntag, den 30. Mai in der alten Garnisonstadt Ulm stattfindenden 27. Bundestags, zu dem sich bis heute schon über 1200 Frontkämpfer und sonstige alte Soldaten gemeldet haben, wird die Reichsbahndirektion in zuvorkommender und dankenswerter Weise 15 Sonderzüge ausführen. Die betreffenden Stationen erteilen Auskunft.

Unter dem Druck der Oberamtsausstellung. Die Schultheisen derjenigen Oberämter, die noch immer unter dem Druck der Oberamtsausstellung stehen, kamen am Donnerstag hier zum dritten Mal zu einer Besprechung zusammen.

ep. Zum Gedächtnis Paul Gerhards. Anlässlich der 250. Wiederkehr des Todestages von Paul Gerhardt am 27. Mai ds. Js. soll nach einem Erlaß des Evang. Oberkirchenrats bei der Ausgestaltung des Gottesdienstes und in der Predigt am 1. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest des Sängers der evangelischen Glaubensgeweihte gedacht werden.

Bankstelle (Seehandlung) ihr Darlehen an die Reichsbank in ein langfristiges umgewandelt...

Märkte

Blehpreise. Grubingen: Jungvieh 180-350, Ochsen und Stiere 1300 und 900...

Schweinepreise. Crailsheim: Käufer 40-80, Milchschweine 35-52...

Fruchtpreise. Crailsheim: Kornen 15, Weizen 13,70, Roggen 9...

Winnenden: Weizen 14-14,80, Haber 11,50 bis 12,20, Gerste 11,50...

Stuttgarter Obst- und Gemüsemarkt, 22. Mai. Edeläpfel 20-45...

Weinpreise. Bei einer Weinernteigerung in Königsbach (Bfz) wurden für 1000 Liter bezahlt...

Münchener Hopfenmarkt. Markt hopsen prima 420-450, mittel 300-410...

Fruchtmarkt Nagold

Markt am 22. Mai 1926

Verkauft:

Table with columns: Preis pro Ztr., Weizen, Dinkel, Gerste, Hafer

Bei lebhaftem Handel alles verkauft, rege Nachfrage nach Hafer.

Nächster Fruchtmarkt am 29. Mai 1926.

Konkurse

Firma Albert Sippel & Co., m. b. H., Kartonagenfabrik in Stuttgart.

Sekordene:

Orb: Adolf Schäfer, Schweinehändler, 63 J. Calw: Friedrich Dengler, Oberlehrer a. D., 99 J.

Bellino & Co., G. m. b. H.



Sanas-Geschirre sind die besten. Nur in SANAS nachbacke, brau u. koch!

Wortmarke „Sanas“ etc. geschützt. Verkauf & Gesch. d. Haus-, Küchengeräte u. Eisenwaaren.

Emallier-, Stanz- u. Metall-Werke Göppingen

Ämtliche Bekanntmachung

Schäferlauf-Lotterie Wildberg. Der Bezirksrat hat der Stadtgemeinde Wildberg die Erlaubnis erteilt...

Nagold, den 21. Mai 1926. Oberamt: Dr. Merkt, Amtmann, A. B.

1836

Sensen Wegsteine Kämpfe Dengelgeräte Rechen Gabeln

finden Sie in sehr reicher Auswahl zu niedrigsten Preisen bei

Berg & Schmid

Landw. Bezugs- u. Absatzgenossenschaft. Altensteig, Nagold u. Umgebung.

- List of agricultural products: Weizenmehl, Füttern, Roggenfuttermehl, Blatahafer, Plata-Mais u. Maismehl, Leinmehl, Weizenkleie, Rälberaufzuchtmehl, Futtermehl, Torf-u. Pferdemelasse, Maiszuckermehl, Gerste, Roggen, Torfmüll

NB. Sämtliche Düngemittel sind auch auf unserem Lager in Nagold (Hch. Mayer, Landwirt) erhältlich.

„Neue Stuttgarter“ Lebensversicherungsbank A.-G. Ueberschuss rund 1,600,000 RM. 2,600,000 RM.

Schuhcreme „Kavalier“ extra. Die beste Creme ist „Kavalier“, im ganzen Reich das merkt ihr gleich! FABRIK UNION AUGSBURG

Frauen und Töchter! In Nagold geben wir einen zweitägigen privaten Tafeldeck- u. Servierkursus verbunden mit Anstandslehre.

2 Viertel ewigen Klee bei der Lederkohlenfabrik. 1 1/2 Viertel ewigen Klee im Uelach, am Mittwoch Abend 7 Uhr bei der Lederkohlenfabrik.

Fußboden- und Läufer-Riemen aus Tannen- und Fichtenholz. La amerik. Oregon-Riemen, La amerik. Red- und Pitsche-Pine sowie Buchen- und Eichenparkett

G. Schneider, am Bahnhof Schlacken. Grob und gesiebt, zum Auffüllen der Ballensache und für Betonzwecke bei Obigem.

Ia Hengstenbergs Wein- u. Lefeisig empfiehlt. Etwas Gutes für Haare u. Haarboden ist echtes Brennessel-Haarwasser mit den 3 Brennesseln. Bökle Wwa., Friseurgeschäft. Apotheke Wildberg.

Seit nahezu 40 Jahren. Es gibt ihn wieder, Gott sei Dank, Den altbewährten „Schradertrank!“

300 Liter Obst-Moist hat abzugeben. Wer? fragt die Gesch. Stelle d. Bl. 1830

Verbandschachteln bei G. W. Zaifer.

Todes-Anzeige. Tiefbetrubt machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel Wilhelm Bechtold nach langen, schweren, mit Geduld ertragenem Leiden, wohl vorbereitet im jugendlichen Alter von 26 Jahren von uns geschieden ist.

Trauer-Anzeige. Unter innigstgeliebter Sohn und Bruder Martin ist am Pfingstmontag im Alter von nicht ganz 10 Jahren durch einen Unglücksfall unerwartet rasch entrissen worden.

Ämtlicher Taschensfahrplan für Württemberg und Hohenzollern mit den wichtigsten Anschlußstellen der benachbarten Länder.

Möbelschreinereien kaufen. Mattierungen, Polituren, Wachs-, Säure- u. Räucherbeizen, Lederleim, Knochenleim, Pinsel, Glaspapier usw.

DR. MED. BUSCHING. Untergang oder Leben. Zur Förderung einer deutschen moralischen Volks-Wiederaufbau-Bewegung zu M 1.50 vorrätig bei Buchhandlung Zaifer, Nagold.

Das deutsch-amerikanische Unterzeichnete...

In Zürich gegründete, dem schweizerischen, Oesterreichischen haben. Die nächste...

Der am 31. Juli mit den Votanten zur Wahl wird...

Zum Jahresabschluss Oesterreich und einer freien Verwirklichung teilgenommen...

Das amerikanische Stahlhalf-Herzunft...

Der Generaldirektor der Metallindustrie deutsche eisenverarbeitende...

Es scheint neuerliche Vorarbeiten die sogenannte weiterverarbeitete...

Bei dieser Ausdehnung der deutschen staatsrechtlichen...

Zur Förderung einer deutschen moralischen Volks-Wiederaufbau-Bewegung...

Die bekanntesten ärztlichen Autoritäten, die Volksfreundin...